

Klimaschutz und Regionalentwicklung zusammen denken



**IGW | Zukunftsforum ländliche Entwicklung
22. Januar 2020 | Sebastian Tränkner
Niedersächsische Landgesellschaft mbH**

Vorstellung

Aufgabenbereiche der neun Landgesellschaften

- Agrarbau
- Ländliche Siedlung
- Flächenmanagement
- Orts- und Regionalentwicklung



Worüber sollten wir reden?

Wo stehen wir beim Zusammenspiel von Klimaschutz und Regionalentwicklung?

Warum ist so schwer, Klimaschutz in der Regionalentwicklung umzusetzen?

Welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung sollten erfüllt sein?

Wo stehen wir bei der Umsetzung?

- Sektorpolitik dominiert kooperative Politikansätze
- Förderung zu starr und nicht ambitioniert genug
- Vielzahl strategischer Ansätze und Maßnahmen
- Integration erfolgt punktuell und überwiegend auf der kommunalen Ebene - Überforderung?
- Ordnungsrechtliche Möglichkeiten werden nicht ausgenutzt
- Bürgerbeteiligung und Kommunikation ist ausbaufähig

Was würde Klimaschutz in der Regionalentwicklung erfolgreicher machen?

- Abstimmung von Fachförderung und ländlicher Entwicklung
- Flexiblere Förderung und stärkere Anreize für Klimaschutz in NSP, ELER, GAK
- Verpflichtende Auswahlkriterien für klimarelevante übersektorale Maßnahmen
- Erweitertes Regionalmanagementverständnis
- Stärkung des Kooperationsraums Region
- Anwendung ordnungsrechtlicher Vorgaben
- Engere Zusammenarbeit von Raumplanung und Regionalmanagement
- Stärkere Beteiligung von Bürgern an Mehrwerten von Klimaprojekten
- Kommunikation und Wissenstransfer



Das Rad nicht neu erfinden!

Q | Regionalmanagement regio³ | Regio-Tech GmbH | Klima- & Energie | News | FWP | DE

Home > Regionalmanagement regio³



Regionalmanagement regio³ | PillerseeTal
LeukenTal
Leogang

Kitzbühel, St. Johann in Tirol, Fieberbrunn, Kirchdorf in Tirol, Leogang, Oberndorf in Tirol, Jochberg, Aurach, St. Ulrich am Pillersee, Waidring, Reith bei Kitzbühel, Hochfilzen, St. Jakob in Haus

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

regio³
Projekte - Förderungen - Kooperationen

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND TIROL

regio³

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.



Regionalmanagement regio³



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Sebastian Tränkner

Fachbereichsleiter Stadt- und
Regionalentwicklung

Niedersächsische Landgesellschaft
mbH Arndtstraße 19

30169 Hannover

Telefon: 0511 / 1211 221

E-Mail: Sebastian.Traenkner@nlg.de

www.nlg.de

